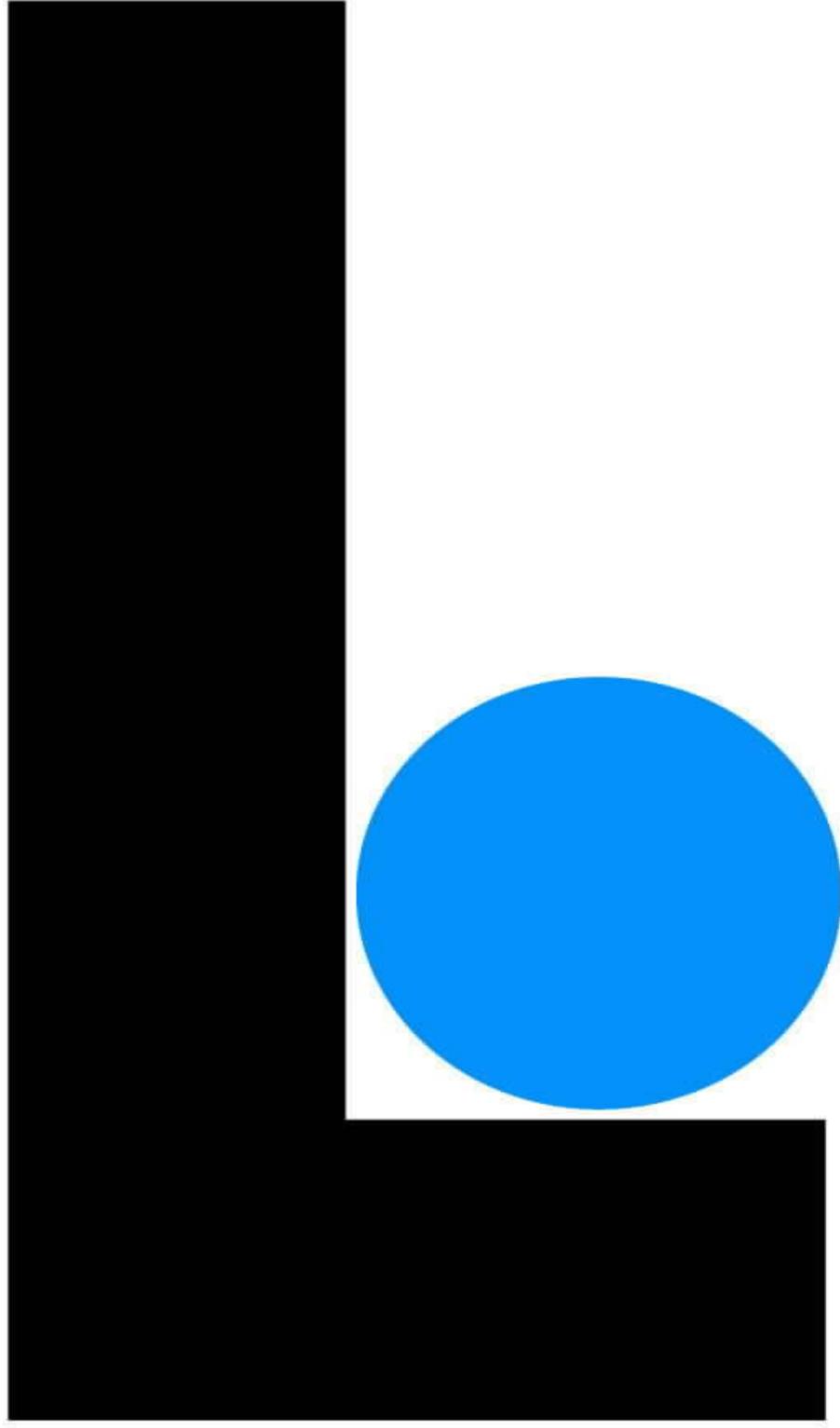


**Kurzfassung**  
**Bedienungs- und Wartungsanleitung**  
**für Schiebetürantriebe Modell: SKA-AGX**

**LIBERDA**  
*Antriebstechnik*



Ausgabe: 7.11.2018 (ab AG3)

Copyright 2018 Liberda Antriebstechnik GmbH

Eigentümer, Herausgeber: Liberda Antriebstechnik GmbH, Eigenverlag

Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Zustimmung des Eigentümers verboten

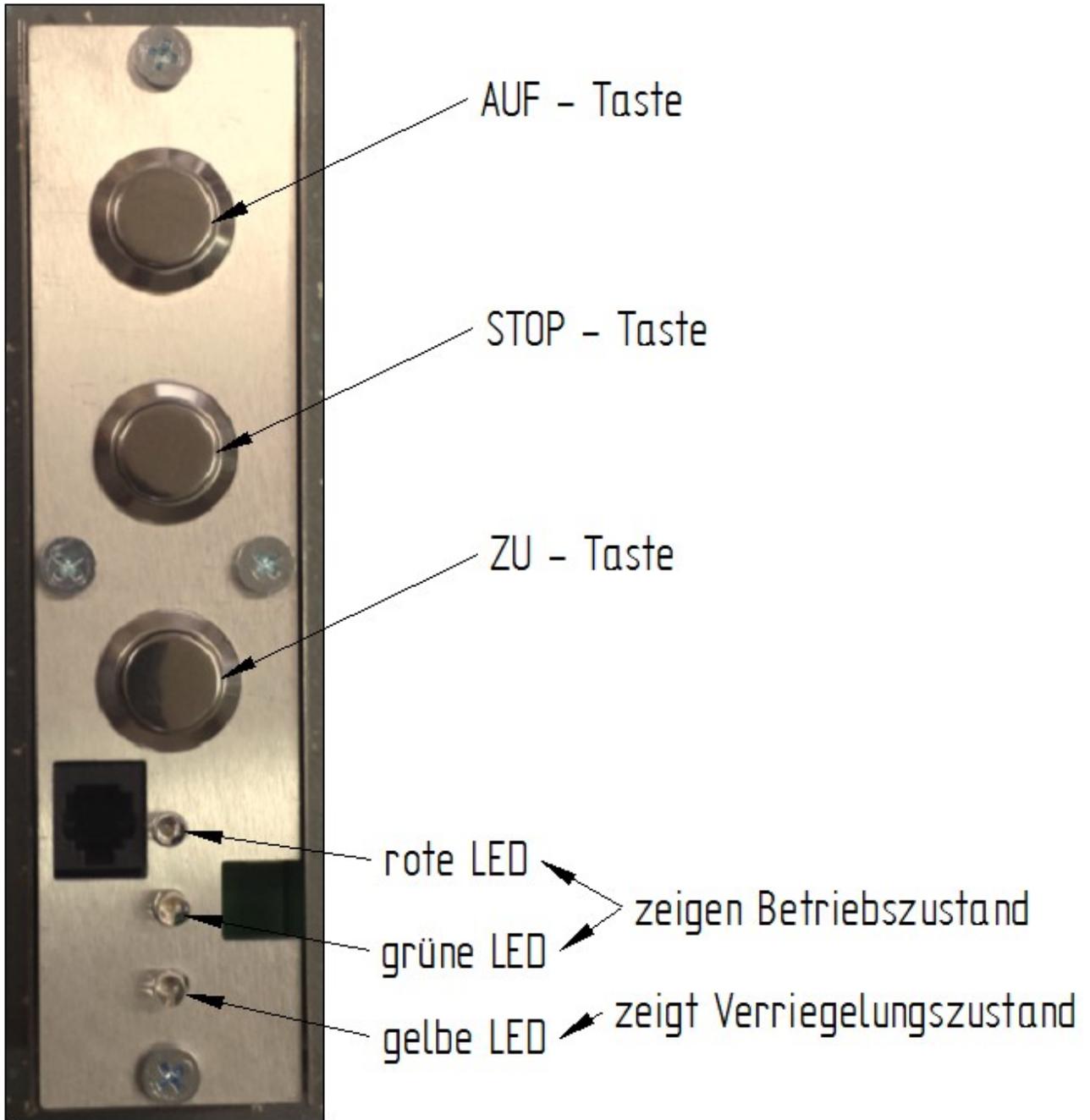
Die Broschüre wird vom Eigentümer unentgeltlich an Kunden und Interessenten verteilt.

# Warnhinweise

- Montage und Wartung darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Die Steuerung muss gemäß gültiger Norm in unmittelbarer Nähe allpolig vom Netz getrennt werden können. Dazu dient der Kaltgerätestecker am Schaltnetzteil. Er darf nicht entfernt werden. Wird der Kaltgerätestecker dennoch entfernt, muss in unmittelbarer Nähe zur Steuerung eine allpolige Trennung vorgesehen werden.
- Arbeiten an der Steuerung dürfen nur bei ausgestecktem Netzstecker oder Kaltgerätestecker oder abgeschalteter allpoliger Trennung durchgeführt werden.
- Niemals 230 V Netzspannung an 24 V Steuereingänge anschließen!
- Polarität beachten!
- **Vor Nässe, Schmutz und direkter Sonneneinstrahlung schützen.**
- Zum Betrieb müssen die örtlich für diese Anlage geltenden Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden.
- Steuerspannung darf nicht als Stromquelle für externe Geräte verwendet werden!
- Eingänge von verschiedenen Steuerungen dürfen nicht parallel geschaltet werden (gilt besonders für Befehlsgeber). Für jede Steuerung ist ein eigener potentialfreier Kontakt bereitzustellen!
- Die Steuerung ist in einem eigenen Stromkreis anzuordnen und mit 6 A abzusichern.

# Bedienelement mit LED Anzeigen

## Übersicht



## Funktionsbeschreibung

Der Liberda Sicherheitskompaktantrieb ist ein **mikroprozessorgesteuerter** Türantrieb für ein- und mehrflügelige Glasschiebetüren.

Er verfügt über eine elektronische **Hinderniserkennung** mit **Umkehr und Stopautomatik**. **Zugkraft und Türgeschwindigkeit werden reguliert**. Sämtliche Parameter, wie zum Beispiel Teilöffnung, Lüftungsspalt, Dauer des Lüftens können am Gerät ohne Hilfsmittel über das Bedienelement eingestellt werden.

Die zum Öffnen und Schließen einer Türe **erforderliche Kraft** wird bei der Inbetriebnahme des Sicherheits-Kompakt-Antriebes **in beiden Richtungen gemessen und gesondert protokolliert**. Der Antrieb justiert sich automatisch nach, um Verschmutzungen auszugleichen und eine hohe Betriebssicherheit zu gewährleisten.

Riegelzustand und Programmzustand werden über LEDs für die Dauer von 5 Sekunden angezeigt.

Standardzubehör wird **ansteckfertig** ausgeliefert.

Als Standard-Schließmittel werden **Hochleistungszahnriemen** verwendet, die bei einer maximalen Zugbelastung von 400 N, welche durch Motorstrombegrenzung sichergestellt wird, **mindestens 6-fache Sicherheit gegen Reißen** bieten.

## Verhalten im Normalbetrieb

Beim **Totmannbetrieb** (Betrieb ohne Selbsthaltung) bewegt sich die Türe nur solange eine Taste gedrückt wird. Nach Loslassen der Taste bleibt die Türe stehen. Das ist die Betriebsart bei der Inbetriebnahme und nach einem Stromausfall.

Beim **Impulsbetrieb** (Betrieb mit Selbsthaltung) genügt ein Tastendruck um eine Türbewegung von einer Endlage zur anderen einzuleiten.

Beim „Lüften“ genügt, wie beim Impulsbetrieb, ein Tastendruck um die Türe zu öffnen. Die Türe schließt jedoch nach Ablauf der eingestellten Offenhaltezeit.

*Ausführliche Information – siehe komplette Bedienungsanleitung Seiten 7-8.*

## Funktion nach Stromausfall

Wenn eine Türe, welche mit einem Magnetriegel Typ Liberda MR GTS ausgestattet und bei Stromausfall bereits geschlossen war und bis zur Netz-Wiederkehr geschlossen bleibt, geht der Antrieb bei Netzwiederkehr selbsttätig wieder in Betrieb.

*Ausführliche Information – siehe komplette Bedienungsanleitung Seite 8.*

## Verhalten bei Störung

Bei Störung findet eine Fehler Code Darstellung über die LEDs an Bedienelement statt, oder mittels der separat montierten LEDs. Die rote LED leuchtet dauernd und die grüne LED gibt blinkend einen Fehlercode aus. Der Fehler bleibt angezeigt, solange die Störung besteht, die Anzeige erlischt **nicht** nach 5 Sekunden.

Nach Behebung der Störung wird der Code durch eine 5 Sekunden dauernde Betätigung der STOP-Taste gelöscht.

## Funktionen im Normalbetrieb:

- Die Signal LEDs erlöschen im Normalbetrieb nach 5 Sekunden, wenn sich die Steuerung im Stillstand befindet.
- Im Normalbetrieb fahren die Türen bei Betätigung der AUF oder ZU Taste in die jeweilige Richtung. Die obere Taste steht für AUF, die mittlere für STOP, und die untere für ZU (siehe Bedienelement).
- Im Normalbetrieb fahren die Türen bei langer Betätigung (länger als 1 Sekunden) der AUF-Taste ganz auf.
- Wurde die Lüftungsposition programmiert (siehe Seite 11 „Programmieren der Lüftungsposition“), fahren die Türen bei kurzer Betätigung der AUF-Taste bis zur eingestellten Position auf.
- Im Normalbetrieb fahren die Türen bei zuerst langer und darauffolgender kurzer Betätigung der AUF-Taste bis zur Teil-Auf Position auf, vorprogrammiert sind 100cm.
- Im Normalbetrieb kann ein Stop auf folgende Weise erzielt werden:
  - 1) kurze Betätigung der STOP-Taste (mittlere Taste auf Bedienelement),
  - 2) kurze, gleichzeitige Betätigung der AUF und ZU Taste (untere und obere Taste auf Bedienelement)

*Ausführliche Information – siehe komplette Bedienungsanleitung Seite 10.*

## Verriegelung/Entriegelung

### Verriegelung mit Magnetriegel Liberda MR GTS:

Wenn die Türe ganz Zu ist (grüne LED blinkt), wird die Türe verriegelt (gelbe LED leuchtet). Durch die Betätigung der Taste AUF wird die Türe entriegelt und geöffnet (gelbe LED erlischt).

*Ausführliche Information – siehe komplette Bedienungsanleitung Seiten 11.*

## Programmieren der Lüftungsposition und Lüftungsdauer (Schließen nach Zeitablauf)

Die Türen in eine gewünschte Position fahren (die Öffnungsbreite kann für diese Funktion maximal 30cm betragen), STOP-Taste halten und dazu die AUF-Taste betätigen und min. 5 Sekunden lang gedrückt halten. Wenn die rote und die grüne LED zusammen aufleuchten und leuchtend bleiben bedeutet das: Lüftungs-Position wurde programmiert. Jetzt erhöht jede Betätigung der STOP-Taste die Lüftungsdauer (Zeit für Schließen nach Zeitablauf) um je 1 Minute. (z.b.: 5 Betätigungen sind 5 Minuten, maximal sind 30 Minuten einstellbar). Wenn irgendeine Richtungstaste betätigt wird, werden die Einstellungen gespeichert. Wenn gleich nach der Programmierung der Lüftungs-Position eine Richtungstaste (nicht die STOP-Taste) betätigt wird, wird die Lüftungsdauer auf unendlich gestellt (=Schließen nach Zeitablauf deaktiviert, die Türe schließt **nicht** automatisch).

Die Lüftungsfunktion wird deaktiviert, indem bei geschlossener Türe die STOP-Taste und die AUF-Taste gemeinsam 5 Sekunden lang gedrückt werden, die rote und grüne LED leuchten gemeinsam auf; unmittelbar darauf muss eine Richtungstaste gedrückt werden. Bei deaktivierter Lüftungsfunktion genügt ein kurzer AUF-Befehl um die Türe ganz zu öffnen.

## Programmieren der Teil-Auf-Position

Die Türe in eine gewünschte Position fahren (die Öffnungsbreite muss mindestens 31cm betragen), STOP-Taste halten und dazu die AUF-Taste betätigen und min. 5 Sekunden lang gedrückt halten. Wenn die rote und die grüne LED zusammen aufleuchten bedeutet das: Teil-Auf-Position wurde gespeichert. Mit dieser Vorgangsweise kann die Teil-Auf-Position jederzeit geändert werden.

## Zusammenfassung der Tastenfunktionen

Definition lang und kurz:

- Betätigung „lang“ entspricht einer Betätigungszeit länger 1 Sekunde ( $t > 1 \text{ Sek}$ )
- Betätigung „kurz“ entspricht einer Betätigungszeit kürzer 1 Sekunde aber mind. 0,25 Sekunden ( $0,25 \text{ Sek} < t < 1 \text{ Sek}$ )

Taste	Betätigung	Ereignis	Bemerkung
STOP	Kurz	Stoppt	
AUF	Lang	Öffnet ganz	
AUF	Kurz	Entriegelt und öffnet bis Lüftungsfunktion (wenn aktiviert)	Wenn Lüftungsposition schon erreicht, wird ganz geöffnet
AUF	Lang + kurz	Öffnet bis Teilaufposition	Wenn Lüftungsposition schon erreicht, genügt Betätigung kurz + kurz
ZU	Kurz	Schließt ganz	
ZU	Kurz + kurz	Schließt bis Teilaufposition	Wenn Teilaufposition schon erreicht, wird ganz geschlossen
AUF+ZU	Kurz	Stoppt	

*Ausführliche Information – siehe komplette Bedienungsanleitung Seite 12.*

# Zusammenfassung der LED-Zustände

LED	Zustand/Blinkfolge	Bemerkung
Grün	Blinkt	Normalmodus 1x blinken – Türe ZU 3x blinken – Türe Offen 5x blinken – Türe unterwegs
Gelb	Leuchtet	Türe ZU und verriegelt
Rot, Grün	Rot leuchtet, Grün blinkt	Störung, Grün setzt Störungscode ab (siehe Tabelle Seite 15)
Rot	Nur Rot leuchtet	Tritt auf nach Netzwiederkehr; siehe „Funktion nach Stromausfall“ (siehe Seite 8)

*Ausführliche Information – siehe komplette Bedienungsanleitung Seite 13.*

## Wartung

Die Antriebe sind als Einzelkomponente bei Einhaltung der vorgegebenen Umgebungsbedingungen wartungsfrei, die gesamte Türanlage selbst muss regelmäßig gereinigt werden.

Der Zahnriemen muss regelmäßig, wenigstens 1x pro Jahr kontrolliert werden; er darf keine Beschädigungen aufweisen.

Die Funktion der Türe muss wenigstens 1x pro Jahr überprüft werden.

Anzeige von Störungen und die Möglichkeiten zur Behebung sind in der Bedienungsanleitung zu finden.

Nach längerem Stillstand oder wenn die Anlage für längere Zeit nur bis zur Lüftungsöffnung aufgefahren wurde, kann durch veränderte Laufeigenschaften die Hinderniserkennung ansprechen. Ist dies der Fall, muss eine neue Einmessfahrt gestartet werden, wie unter Störungen beschrieben.

**Beim eventuellen Ersatz von Zahnriemen oder Bauteilen dürfen nur Originalersatzteile oder technisch gleichwertige Produkte verwendet werden.**

Wartung und Reparatur dürfen nur von geeigneten, fachkundigen Personen durchgeführt werden. Geeignet zur Antriebswartung sind jedenfalls vom Hersteller selbst entsandte oder vom Hersteller geschulte Fachkräfte.

## Störungen

Durch veränderte Laufeigenschaften, z.B durch Witterungseinflüsse (zugefrorene Dichtungen,..), in die Laufschiene eingetragener Schmutz oder ähnliches kann es dazu kommen, dass der Antrieb der Türe diese Hindernisse nicht überwinden kann. Das führt beim Zufahren zu einem Reversieren und beim Auffahren zum Stoppen der Türe. (Ebenfalls Anzeige über Störungscode)

Wenn dieser Zustand nach Entfernen der Hindernisse noch immer bestehen bleibt, ist es notwendig, die Türe neu einzumessen. Damit wird die Steuerung den Antrieb auf die neuen (stark veränderten) Laufeigenschaften anpassen.

*Ausführliche Information – siehe komplette Bedienungsanleitung Seite 15*

## Störungscodes

### Darstellung und Beseitigung:

Bei Störung findet eine Fehler-Code Darstellung über die LEDs statt. Die rote LED leuchtet dauernd und die grüne LED setzt blinkend einen Fehlercode ab.

Der Fehler bleibt angezeigt, solange die Störung besteht, die Anzeige erlischt nicht nach 5 Sekunden.

Blinkzahl der grünen LED:	Bezeichnung:	Verhaltensweise der Türe:	Fehlerbehebung
2	Hindernis in ZU-Richtung	Türe reversiert 30cm und stoppt	Laufweg in Zu-Richtung der Türe auf Hindernisse überprüfen, Hindernisse entfernen. Bei fortdauernder Störung Türe erneut einlernen (siehe: Vorgehensweise des Einlernens)
3	Hindernis in AUF-Richtung	Türe stoppt	Laufweg in Auf-Richtung der Türe auf Hindernisse überprüfen, Hindernisse entfernen. Bei fortdauernder Störung Tür erneut einlernen (siehe: Vorgehensweise des Einlernens)
4	Überlast	Türe stoppt in AUF-Richtung oder reversiert in ZU-Richtung	Laufweg der Türe auf Hindernisse überprüfen, Hindernisse entfernen. Bei fortdauernder Störung Service Firma kontaktieren.
5	keine Impulse vom Drehgeber	Türe fährt ein kleines Stück und stoppt	Impulsgeberleitung zwischen Motor und Steuerung überprüfen, Service Firma kontaktieren.
14	Motor falsch gepolt	Türe stoppt	Adern des Motorkabels wurden vertauscht
29	Motorkabel unterbrochen	Türe bewegt sich nicht	Steckeranschluss des Motorkabels kontrollieren, Kabel durchmessen, Service Firma kontaktieren
46	Magnetriegel Elektronik Fehler	Magnetriegel wird nicht angesteuert	Netz ausschalten und wieder einschalten Service Firma kontaktieren.
50	Synchronverbindung Fehler	Türe stoppt	Netz ausschalten und wieder einschalten Service Firma kontaktieren.

Nach Behebung der Störung wird der Code durch eine 5 Sekunden dauernde Betätigung der STOP-Taste gelöscht.

Lässt sich der Fehler durch obige Vorgehensweisen nicht beheben oder besteht ein anderes Problem, kontaktieren Sie bitte den Hersteller mit folgenden Angaben:

- Type
- Herstellnummer
- Betriebszustand
- Zustand der diversen Diagnoselämpchen
- bei Störungsausgabe: Störungsnummer
- genaue Fehlerbeschreibung

## **Garantie**

Für Material- und Verarbeitungsfehler besteht über die gesetzliche Gewährleistung hinaus eine Garantiefrist von 36 Monaten ab Kaufdatum. Marktabhängig können andere Garantiefristen bzw. andere Garantiebedingungen als die nachstehend beschriebenen zur Anwendung kommen.

Die LIBERDA Antriebstechnik GmbH haftet nicht für:

- Kosten aufgrund von Störungen oder Ausfällen, falls Installation, Inbetriebnahme, Modifikationen oder die Umgebungsbedingungen der Anlage nicht den Anforderungen entsprechen, die in der mitgelieferten Dokumentation bzw. anderen relevanten Dokumenten beschrieben werden.
- Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch und fahrlässige Behandlung oder für mutwillige Beschädigung.
- Werkstoffe oder Ausführungen, die ausdrücklich vom Käufer vorgegeben werden.

Über die Gewährleistung und Garantie hinaus haften weder der Hersteller noch seine Zulieferer für indirekte Schäden oder Folgeschäden, Ertragseinbußen oder Vertragsstrafen.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf die natürliche Abnutzung oder Schäden, die nach dem Gefahrenübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, mangelhafter Bauarbeiten, oder die aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Werden vom Besteller oder von Dritten unsachgemäß Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten vorgenommen, so besteht für diese und die daraus entstehenden Folgen weder Gewährleistung noch Garantie.

Das Vorliegen eines Mangels berechtigt den Käufer nicht, den Mangel selbst oder durch Dritte beheben zu lassen, vielmehr wird der Käufer den Mangel schriftlich, mit Bekanntgabe der in dieser Betriebsanleitung angeführten Störungscodes beim Verkäufer geltend machen und diesem Gelegenheit zur Verbesserung in angemessener Frist einräumen.

Zur Mängelbehebung sind von uns gelieferte Produkte an uns frachtfrei zu senden. Wir übernehmen keinerlei mit dem Mangel in Zusammenhang stehende Kosten, wie z.B. Montage, Demontage, Wegzeiten, Pönalen oder sonstigen Schadenersatz.

Durch gewährleistungs- und/oder garantiepflichtige Arbeiten und Lieferungen wird die ursprüngliche Gewährleistungs- und/oder Garantiepflcht des davon nicht betroffenen Teiles der Lieferung nicht verlängert.

Technische Daten und Informationen entsprechen dem Zeitpunkt der Drucklegung. Der Hersteller behält sich das Recht auf Änderungen ohne vorherige Mitteilung vor.

### **Abtretungsverbot**

Forderungen gegen uns dürfen ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht abgetreten werden.

### **Aufrechnung**

Eine Aufrechnung gegen unsere Ansprüche mit Gegenforderungen, welcher Art auch immer, ist ausgeschlossen, es sei denn, diese Gegenforderungen sind von uns anerkannt oder gerichtlich fest-

gelegt.

## **Gerichtsstand, anwendbares Recht**

Es gilt österreichisches materielles Recht. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechtes wird ausgeschlossen. Die Vertragssprache ist deutsch.

Gerichtsstand für alle sich mittelbar oder unmittelbar aus dem Vertrag ergebenden Streitigkeiten ist das für den Sitz des Verkäufers örtlich zuständige österreichische Gericht. Der Verkäufer kann jedoch auch ein anderes Gericht anrufen. Sollte aus irgendeinem Grund eine der oben stehenden Bestimmungen unwirksam oder nichtig sein oder für unverbindlich erklärt werden, so werden dadurch die übrigen Bestimmungen nicht berührt. In diesem Fall verpflichten sich beide Vertragsteile daran mitzuwirken, dass die unwirksame Bestimmung durch eine gültige Vereinbarung ersetzt wird, deren Inhalt dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Stand: Februar 2018

(Alle früheren allgemeinen oder firmeneigenen Verkaufs- und Lieferbedingungen verlieren hiermit ihre Gültigkeit.)

## **Kontakt**

Liberda Antriebstechnik GmbH

Tel: 0043 1 895 32 44

Fax: 0043 1 895 32 44 20

E-Mail: [support@liberda.eu](mailto:support@liberda.eu)

Support: 0043 676 44 059 21 (in dringenden Fällen auch am Wochenende erreichbar)

Für Express-, Wochenend- und Feiertagsdienste fragen Sie nach entsprechenden Angeboten des Herstellers!